

Mitglieder ist in Ton

vorhergehenden Reihen folge für Tenor.

Wohlgezeichnete Partitur von Alben Berg

I Alben Partitur Klappentag
8 vierseitige Manuskriptblätter

31

Alben

Klappentag
Manuskriptblätter 1 2 3 4 5 6 7 8 9 } kommt
2 8 Blätter
mit 8 Fäden

8

II 2. Schwarz - Partitur
Partitur

Klappentag

10 vierseitige Manuskriptblätter

39

III Satz

1 Manuskripttag

1 vierseitige Blätter
4 zweiseitige Blätter

?

IV

Der Trüffel kauft ich mit mir

Klappentag

I II III IV V
VI VII VIII IX
Xa Xb XI (8 Blätter)

12 Manuskript
Blätter
Manuskript
Blätter

V Finale

Klappentag

Manuskriptblätter 1, 2 3 4 5 6 7 8 9 10 } kommt
8 (9) } Schlus

mit Fäden 12 Seiten



X Lyngsk. (21, 1957)

Diese 9 lafen Blätter
 [im Falle
 8 ganze Blätter]

Sind als Anfang zu-Tunten in 2. oder
 in der von mir erwähnten Reihenfolge
 [wie diese Blätter nämlich Beginn haben auf
 die Anzahl von 5 Sätze]

Diese Blätter sind nun in ersten
unteren Eck vollständig von 1-9

nummeriert.

Dy

2 Kopu Blätter

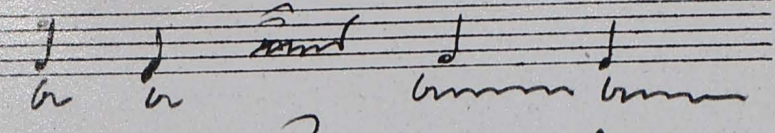
in. zu 1. Prosa, einfachig Laffiraben
 und 1 Skizzenbuch Blatt beidseitig
 mit hinter Laffiraben

beide Seiten zusammen geschrieben, nach
 des thematische Material benutzt. Diese
 Prosa ganz unbekannt in der
 X. Symphonie nicht verwendet. Der $\frac{3}{2}$ =
 Welt Licht stehend auf Partien
 der III. Symphonie (Finale) skizzen.
 Sonst aber auch in diesem Werke mit
 dieser Symphonie verwendet.

Aug 1/2 25

Allgemeines:
zu
Kreuzschiff

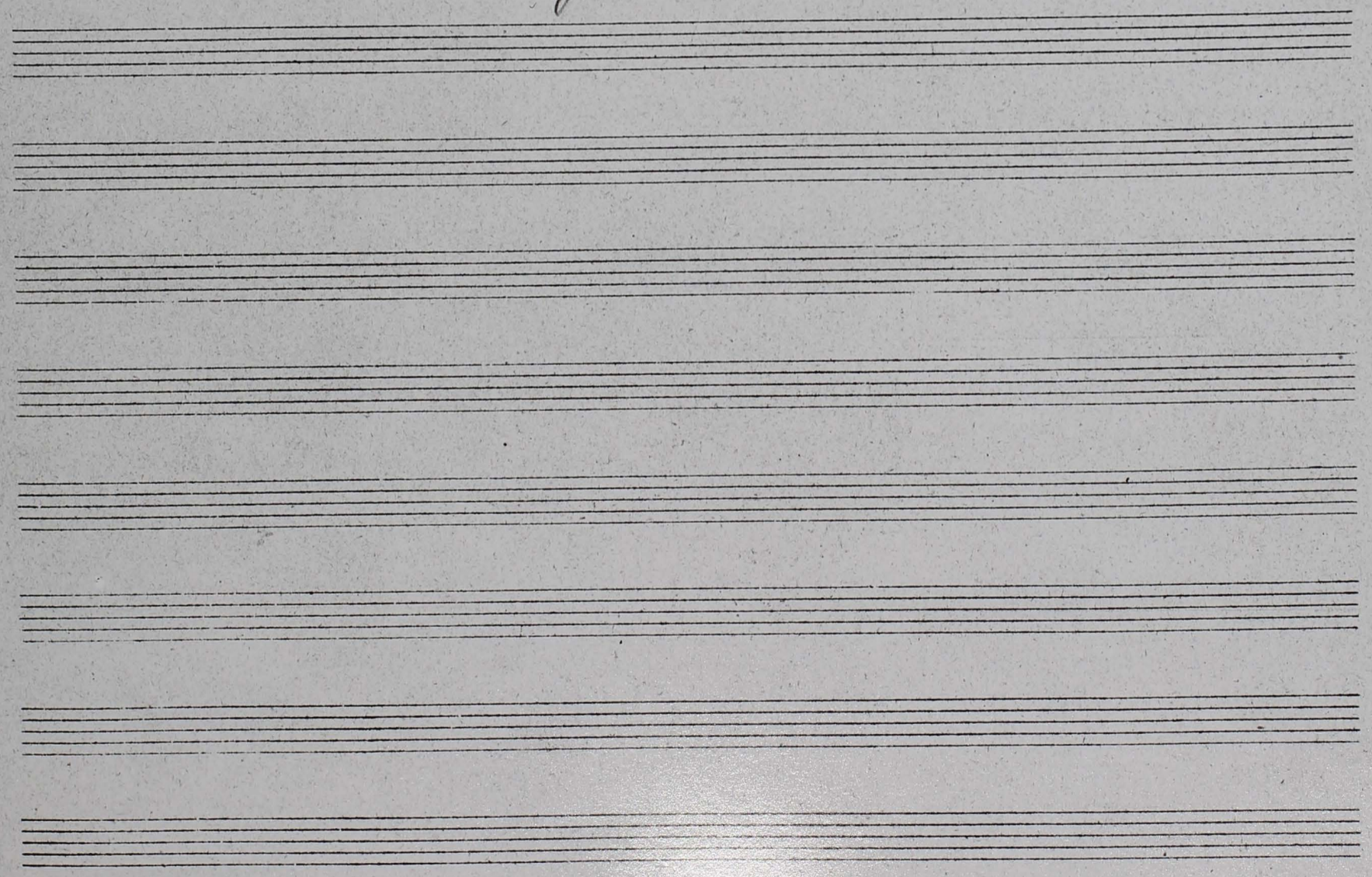
1.) Hofer sind in Kreuzschiff die wichtigsten Vorbereitungen
zwischen den beiden Überprüfungen ob für mich am
Ort sind.

2.) Unterprüfungen geschehen 

3.) Überprüfungen ob die Festlegung auf 1, 2 oder 3
Anzahl der einzelnen Holzbläser, nach von Seiten Messers
und ein ganz wichtiger Punkt ist, dass eine
Lichtprüfung ist.

4.) Messer selbst ~~ist~~ gelassen Verfügung =
Zurück müssen sich dort nicht mehr gehalten für
müssen, wo ihre Verantwortung mit uns Vorprüfungen
geschehen ist, in der Aufsicht, jedoch Zurechnung nach
Zurückzuführen.

5.) Fehler in der Aufsicht Wacht, über die kein Zweifel
besteht, müssen gleich in diese (mit Bleistift) hinein
eingetragen, freigelegte Stellen in unprüfbar → Lesarten
« bestimmt.



Die Takte sind fortlaufend nummeriert (sind in
Kleinbuchstaben eingetragen)

Die ersten Saiten ziffern beziehen sich auf diese Akkord
Kleinbuchstaben.

Die zweiten [A b, 1c 1d bis 8 c] auf die von
Müller mit A bis 8 nummerierten 4stimmigen
Perkussion Bögen n. zw. die Buchstaben a, b, c, d
gegenüber auf die 1. 2. 3. od 4. Seite dieser Bögen.
[Diese Saiten sind, aber wie die Takte ziffern, im Müllers
Manuscript natürlich nicht eingetragen]

10 2d 81. freylich ob Veli, "dov." (bündel) fms

3a 83 bb freylich ob 1. od. 3 Flöten! ebenso ob 2 od 3 Oboen
 85 geadapalt pffnall Anpfer 3 Oboen, was [von mir ergänzt]

M 3a 87 1. Flöte warm nicht 3 (u. ff)
 88 1. Ob " " ebenso pffnall klar in Pap. (88) (89) (90)

3a 87 2. Flöte die 2 Finger... fallen bei Wendung

3a 88 Vel 94 97 fort Noten!

12 92. Flöte 2/4 der Altton } der klar zum (de) a geb der Flöte nicht
 3b Pap. ffla Stärke maßpfer

92-93 Ob nicht auf 3 Oboen; Fl: Holz (93)

93 3 Ob Altton fällt bei Wendung
 [(ff): umlopf dem Pap. Altton in (92)]

93 2 Kl bei Klaf: bei Wendung: Stärke maßpfer!

13 3c (95) → dürfte b (deb) sein mit nicht (4), wie Wendung ergänzt
 Fl: (läuter große Orgeln, wie 2/4 Takt fmf in der klar u. (113) Fl
 (mp) efer mff

97 Ob dürfen ebenfalls 3 Oboen sein! ob 2 ob

95/96 2. Fl (p) Wendung pffnall freylich!] Wendung 2/4 Orgeln, Dynamik
 2. Finger Stelle!

96 2 Flöten 2/4 Orgeln

Seite
Klärung/
24 m
25

Musik
Takt

24 m
25

5c 158 1. u. 2. Halbe 3. Pop. plötzlich die ganze Harmonie (als f. b. dies) ?

[immer noch verpackten Takt wieder aufgeben]

Sorg die Verpackung Fe. für ganz finlob!

159/60 f. etc

Ihre Maßnahme der Päckchen (die in dieser letzten Form zu viel sein, diese verteilte) ist, besonders in der Oberstimme (Flöte) ganz unangebracht. Klänge die im Takt [161]. Harmonie folgt für (mittler im cresc!) auf der 2. Halbe dann plötzlich diese "Verpackung" wird?

25

5d 159 dürfte ohne Takt sein wie alle übrige: über zürindespekt

[was im Takt sein / ein cresc. einsetzt!]

160 Päckchen als b } vgl. Skizze [dafür als fin, so immer

oder als a b } Schlimm. freijung!

Guldborn

26

5d 164 1. Gp 2. Viertel unleserlich ob d b a oder # g Skizze

6a 165 1. Gp 3. Viertel unleserlich ob bis b, a Skizze

27

6a 169 2. Pop. Hat veranlassen könnte die letzte 2. Achteln Maßstab zu präzisieren? die Skizze?

169 1. Gp. letztes Viertel Harmonie g fis frott frot f?

170 Vel cis frott d!

6c 171 2. Gp letztes Viertel. Nay Maßstab Partit, dürfte sich für verbleiben!

28

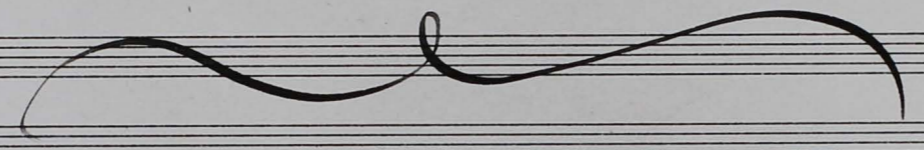
6c 174 f. Fe. deb

deb über d? Skizze

Adagio

Blatt 3
fabriziiert

a la Scherzo



N 18/61a

GUSTAV MAHLER ARCHIV

I. Satz

Miljardet ipe in Ton

vorhergehenden Reihen folge für Tenor.

Wandlung Entzifferung von Alban Berg

I Alte Partitur Klappentag
8 vierseitige Manuskriptblätter

31

Alte

Klappentag

Manuskriptblätter 1 2 3 4 5 6 7 8 9 } kommt
2 8 Blätter

zusammen 8 Seiten

8

II

2. Schwarz - Probe
Partitur

Klappentag

10 vierseitige Manuskriptblätter

39

III. Satz

1 Manuskripttag

1 vierseitige Blätter
4 zweiseitige Blätter

2

IV

Der Knäuel liegt in mir

Klappentag I II III IV V

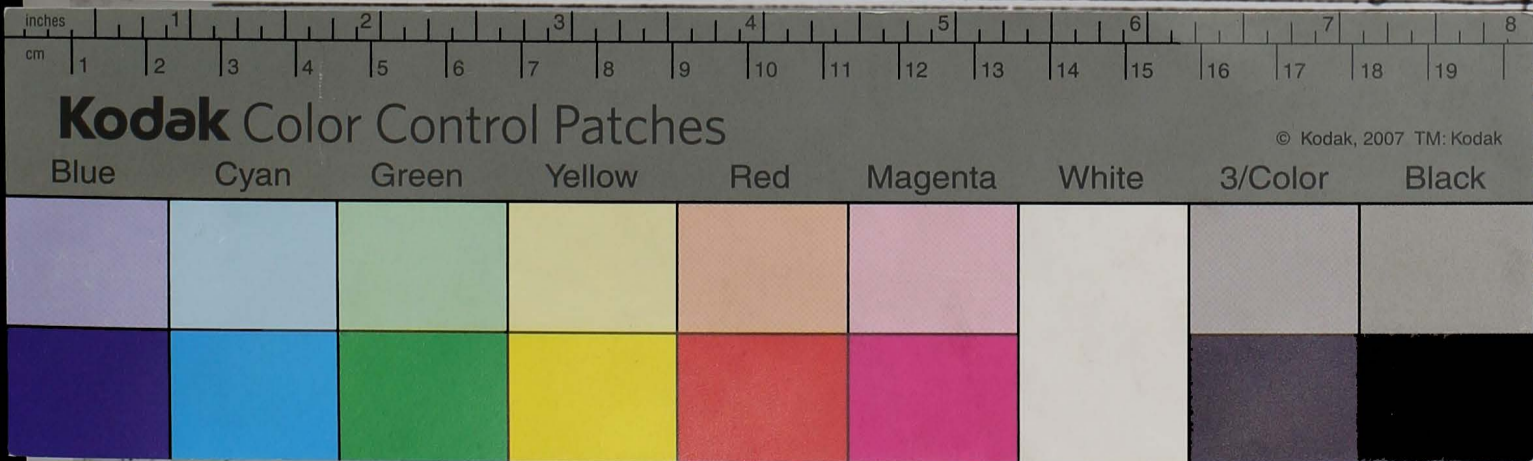
VI VII VIII IX

Xa Xb XI (8 Blätter)

12 Manuskript
Blätter
Manuskript
Blätter

7 8 9 10 } kommt
8 (9) } 2
Seiten

zusammen 12 Seiten



N/X/62 61a

Z

X.Symphonie/Anmerkungen von Alban Berg

Fotokopie der Anmerkungen von ALBAN BERG zur Abschrift von ERNST KRENEK,
auf Notenpapier geschrieben, datiert 9/7 23 (oder 25?)

14 Blätter Großformat + 3 Fotokopien von Mahlers Titelseiten zur
X.Symphonie (Adagio, 1.Satz, à la Scherzo)

An die
INTERNATIONALE GUSTAV MAHLER GESELLSCHAFT

Wien III.,

Obere Bahngasse 6/I/21

Als Mitglied der INTERNATIONALEN GUSTAV MAHLER GESELLSCHAFT bitte
ich Sie, mir Exemplar(e) von

GUSTAV MAHLER: VI. Symphonie/Partitur

zum Subskriptionspreis von DM 24.-- zu übersenden.

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Datum:.....

.....
Unterschrift

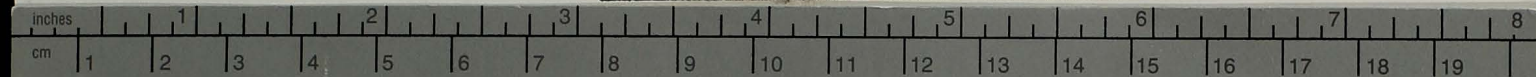
An die
INTERNATIONALE GUSTAV MAHLER GESELLSCHAFT

Wien III.,

Obere Bahngasse 6/I/21

Als Mitglied der INTERNATIONALEN GUSTAV MAHLER GESELLSCHAFT bitte
ich Sie, mir Exemplar(e) von

GUSTAV MAHLER: VI. Symphonie/Partitur



Kodak Color Control Patches

© Kodak, 2007 TM: Kodak

Blue

Cyan

Green

Yellow

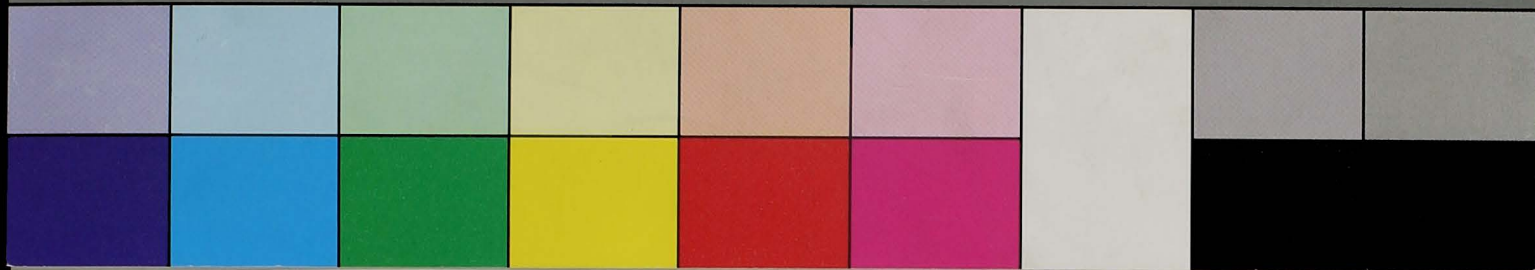
Red

Magenta

White

3/Color

Black



Notizen zu den fraglichen Stellen Bergs (Garten!) 13.8.64

T. 114, 3. Viertel, 3. Not^{tes} meint Berg: fis (Klang-e)
ebenso 2. Flöte: e (Mutter)
(schreibt aber nichts über 2. Klar.)

112, 1. Jgg. vordletztes Not^{tes} für die Berg das gis fraglich
kontrollieren es bei Mahler steht (wegen der Harmonik)

199. Berg meint g (Bratsche)!

259-261 andere Lösung bei Berg genau prüfen!
Siehe auch neue Skizze!

293/74 meint Berg: ob (obst klar) die Tassen mit Br